



Fünfter Karl-Adler-Jugendmusikpreis Baden-Württemberg

Stellanzeige der Granden klassischer Musik

Stuttgart, 1. Juni 2011 - Bereits zum fünften Mal findet in der IRGW der Karl-Adler-Jugendmusikpreis Baden-Württemberg im Andenken an Karl Adler sel. A. statt. Karl Adler war einer der bedeutendsten jüdischen Musikwissenschaftler der Weimarer Zeit. Fast 50 Teilnehmer/innen aus der gesamten Bundesrepublik werden erwartet.

„Wir hatten selbst nicht mit solch einer Resonanz gerechnet“, freut sich Margarita Volkova-Mendzelevskaja über die fast 50 Anmeldungen für den diesjährigen Karl-Adler-Jugendmusikpreis Baden-Württemberg. Auch die Bandbreite der Beiträge lasse sich sehen: Messen wird sich der musikalische Nachwuchs der Gemeinden in den Kategorien Akkordeon, Klavier, Gesang, Gitarre, Geige, Blasinstrumente und Ensembles.

Die Jury ist in diesem Jahr wie gehabt sehr hochkarätig besetzt. Den Vorsitz der Jury für Klavier und Gesang hat Professor Shoshana Rudiakov (Stuttgart) inne, den Juryvorsitz für Zupf-, Streich- und Blasinstrumente sowie Kammermusik Professor Josef Rissin (Karlsruhe). Weiter gehören der Jury bekannte Größen der klassischen Musikwelt an, wie Professor Dr. h.c. Fany Solter (Karlsruhe), Samuel G. Mateescu (Wolfenbüttel), Leonid Schick (Forst) und Dimitri Rudiakov (Stuttgart), sowie Julia Forgács-Vámosi (Stuttgart) und Margarita Volkova-Mendzelevskaja (Stuttgart). „Der Wettbewerb wird sehr gut angenommen und hat sich sehr gut etabliert“, freut sich Barbara Traub M.A., Vorstandssprecherin der IRGW. Karl Adler sei ein großer Sohn der jüdischen Gemeinschaft hier in Württemberg gewesen und könne insbesondere dem musikalischen Nachwuchs ein echtes Vorbild sein. Die Auslöschung der jüdischen Gemeinden während der Shoah habe einen Bruch der Tradition bedeutet und so sei es für die jüdischen Gemeinden eine bedeutende Aufgabe, den jungen Menschen diese Wurzeln wieder nahezubringen. „Das deutsch-jüdische Kulturerbe ist ein Schatz, der verschüttgegangen war und den es jetzt zu heben gilt“, so Barbara Traub.

Die IRGW lädt Sie sehr herzlich ein, dem fünften Karl-Adler-Jugendmusikwettbewerb beizuwohnen

**am Sonntag, 5. Juni 2011, 9.00 – ca. 18.45 Uhr
im Gemeindesaal der IRGW in Stuttgart**
(Eingang in der Firnhaberstraße 9; bitte bringen Sie Ihren Ausweis mit)

Die Vorspielordnung finden Sie im Internet unter
www.irgw.de/karl-adler-jugendmusikpreis

Über Ihre Berichterstattung über den Wettbewerb werden wir uns sehr freuen!

Karl-Adler-Jugendmusikwettbewerb Baden-Württemberg
SO GUT KLINGT ZUKUNFT !



Konzerte der diesjährigen Preisträger des Karl-Adler-Jugendmusikwettbewerbs finden statt am **3. Juli 2011** in der IRGW sowie am **13. November 2011** im Rahmen der Jüdischen Kulturwochen 2011.

**ISRAELITISCHE RELIGIONSGEMEINSCHAFT
WÜRTTEMBERGS
(IRGW)**

Hospitalstraße 36
70174 Stuttgart

T. 0711/228 36-24
F. 0711/228 36-31

www.irgw.de

**PRESS-
EINLADUNG**

Karl Adler sel. A.

geboren 1890 in Buttenhausen gilt als einer der bedeutendsten jüdischen Musikwissenschaftler der Weimarer Zeit. Bis zur Machtergreifung der Nationalsozialisten war Karl Adler Leiter des Stuttgarter Neuen Konservatoriums für Musik. Später engagierte er sich u.a. sehr im von Martin Buber sel. A. gegründeten Stuttgarter jüdischen Lehrhaus für Musik und half unzähligen Juden bei ihrer Emigration und Flucht. Nach seiner eigenen Ausreise 1941 lehrte er an der Yeshiva University. 1973 verstarb Karl Adler in seiner Wahlheimat USA.

**Karl-Adler-Jugendmusikpreis
Baden-Württemberg**

mit freundlicher Unterstützung durch:

Widerker Verwaltungs
Holding GmbH
IRG Baden K.d.ö.R.

Stuttgarter Lehrhaus, Stiftung
für interreligiösen Dialog
Ramis Diamanten GmbH
forum jüdischer bildung
und kultur e.V.

Dr. Univ. Budapest Zoltán Vámosi
Svetlana und Eduard Moroz Taxi
Klavierschule Volkova
Piano Centrum Matthaes
Hary Gutman, Esslingen